

Alexandra Schwell und Katharina Eisch-Angus (Hg.)

Der Alltag der (Un-)Sicherheit

Ethnografisch-kulturwissenschaftliche Perspektiven
auf die Sicherheitsgesellschaft



Impressum

Der Alltag der (Un-)Sicherheit. Ethnografisch-kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die Sicherheitsgesellschaft

Herausgegeben von Alexandra Schwell und Katharina Eisch-Angus

ISBN 978-3-938714-51-5

Lektorat: Jacob Bleistein, Charlotte Klein, Ellen Mey, Julia Prodingler

Cover: Banksy, Marble Arch, London. Foto von Niv Singer auf Unsplash

Satz: artkrise kommunikation|s|design

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© Panama Verlag, Berlin 2018

Inhalt

- 7 | Perspektiven auf die Erforschung von (Un-)Sicherheit in der Alltagskultur**
von Katharina Eisch-Angus und Alexandra Schwell

- 36 | »Kein sichereres Mittel existirt zur Abwehr von allem Lupengesindel«:
Zur Entwicklung und Legitimierung von Sicherheits- und Kontrollkonstellationen um 1900**
von Stefan Groth

- 64 | »Hör auf deine Frau – fahr vorsichtig!« Historische Perspektiven auf die Sphäre des Privaten in der Verkehrssicherheitsarbeit**
von Kai Nowak

- 88 | Save Our Souls – ein Hilferuf der schönen neuen Stadt**
von Johanna Rolshoven

- 107 | Angst und das Andere. Dimensionen des Emotionalen in der kulturanthropologischen Sicherheitsforschung**
von Alexandra Schwell

- 134 | Germanwings oder das Ethnografieren der Sicherheit**
von Katharina Eisch-Angus

- 153 | »Habe die Wut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!«
Über Empörung als emanzipative Psychotechnik**
von Christoph Paret

- 172 | Unsicherheit als Ressource. Der Hausarzt als kybern-ethischer Entscheider**
von Niklas Barth und Antonius Schneider
- 191 | »Die Themen ›Grenzschutz‹ und ›Maritime Sicherheit‹ stellen eher Marketing-Themen dar!« Die Militarisierung des Europäischen Grenzregimes durch Technik**
von Maria Schwertl
- 213 | Imaginäre Geografien, Sicherheitsreflexe und Freiheitsversprechen**
von Nils Zurawski
- 239 | Counter-terrorism in European Airports**
von Mark Maguire